

Projekt der Woche

06. September 2010

Projekttitel:	Klassikstadt Frankfurt - Revitalisierung einer brachgefallenen Fabrikhalle durch ein zielgruppenspezifisches Nutzungskonzept
Ort:	Frankfurt am Main
Projektträger:	Klassikstadt GmbH
Gebietstyp:	Industriebrache



Kurzbeschreibung:

Im industriell geprägten Stadtteil Fechenheim, am östlichen Rand von Frankfurt am Main gelegen, befindet sich die im Jahr 1910 errichtete ehemalige Landmaschinenfabrik Mayfarth. Die denkmalgeschützte Immobilie, eine dreiflügelige Anlage, die vor der Revitalisierung mehrere Jahre leer stand, besteht durch eine komplett erhaltene Backsteinfassade mit Bogenfenstern. Die gesamte Anlage ist Bestandteil der "Route der Industriekultur Rhein-Main" und weist auf vier Ebenen eine Gesamtnutzfläche von rund 16.000 qm auf.



Ein privater Investor entdeckte die brachgefallene Immobilie und entschied, hier sein Konzept der "Klassikstadt", eines Zentrums für historische Fahrzeuge, umzusetzen. Dazu gründete er eine GmbH, die nun auch als Betreiber fungiert. Die architektonische Qualität des Industriegebäudes und das damit einhergehende Ambiente sind dabei ein wesentlicher Bestandteil des Konzepts der Klassikstadt. Die ehemalige Landmaschinenfabrik bot auch hinsichtlich der bautechnischen Gegebenheiten, wie etwa einen noch vorhandenen Lastenaufzug, sehr gute Voraussetzungen für die Realisierung des Konzepts einer multifunktionalen Themenwelt rund um das Thema 'Oldtimer'. Zudem ist das Objekt verkehrsgünstig in unmittelbarer Nähe zur Hanauer Landstraße gelegen, die zugleich Standort vieler Autosalons und markenstärkste Automeile Deutschlands ist.



Nach der denkmalgerechten Sanierung der Immobilie konnten verschiedene Nutzungen rund um das Thema 'Oldtimer' etabliert werden. Die Vermietung von Oldtimer-Stellplätzen in rund 140 verglasten Einzelboxen ist zwar ein zentraler Bestandteil des Nutzungskonzepts, jedoch dient die Klassikstadt nicht nur der Ausstellung und Inszenierung historischer Automobile. Vielmehr wurden weitere zielgruppenspezifische Angebote in der ehemaligen Fabrik angesiedelt. Diese reichen vom Dienstleistungszentrum mit Werkstätten, Pflegebetrieben, Gutachtern, Versicherungen, Fotografen und Shops, über Gastronomie und Eventflächen bis hin zu verschiedenen Veranstaltungen wie Messen, Rallyes und Auktionen.

Die bereits vor Fertigstellung des Projekts sehr hohen Vermietungsquoten belegen die Nachfrage nach einer multifunktionalen Themenwelt für historische Fahrzeuge. Aufgrund des Umfangs und der Qualität der Angebote ist zudem von einer erheblichen Impulswirkung auf den angrenzenden Stadtteil auszugehen.

- Innovative Elemente:**
- Umnutzung und denkmalgerechte Sanierung einer brachgefallenen Fabrik durch einen privaten Investor
 - Thematisches Nutzungskonzept mit einer Vielzahl zielgruppenspezifischer Angebote ermöglicht die Realisierung des Projekts und bildet zugleich einen neuen Anziehungspunkt mit Impulswirkung für den Stadtteil

Bild- und Textquellen: www.klassikstadt.de | DSSW [2009]: "Nutzungsmischung als Schlüsselfaktor innerstädtischer Projektentwicklungen", S. 185 ff.

Mehr Information: www.klassikstadt.de

Kontakt: Klassikstadt GmbH
Orber Straße 4a | 60386 Frankfurt am Main
info@klassikstadt.de

Innovationsagentur Stadtumbau NRW | Talstraße 22-24 | D - 40217 Düsseldorf
Fon: 0211 5 444 864 | Fax: 0211 5 444 865 | eMail: info@StadtumbauNRW.de